



"Quo vadis Öko-Landbau - Groß, klein oder nachhaltig?"

"Quo vadis Öko-Landbau - Groß, klein oder nachhaltig?"

DBV-Perspektivforum auf der BIOFACH 2014 am 13. Februar 2014
Der Deutsche Bauernverband (DBV) lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem Perspektivforum auf der BIOFACH ein. Im Focus des Forums am 13. Februar 2014 in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr stehen die Wege für die Weiterentwicklung des Öko-Landbaus. Besondere Brisanz erfährt die Themenstellung durch die Vorschläge der EU-Kommission für eine neue EU-Bio-Verordnung, mit der die EU-Kommission die bestehenden Regeln verschärfen und Ausnahmeregelungen reduzieren oder gar abschaffen will.
Als Referenten sprechen auf dem DBV-Perspektivforum auf der BIOFACH 2014 Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Professor Gerold Rahmann, Thünen-Institut, Professor Kurt-Jürgen Hülsbergen, TUM Freising, Carsten Bauck, Bauck-Hof, und Dr. Heinrich Graf von Bassewitz, DBV-Öko-Beauftragter.
Der Zugang zum DBV-Perspektivforum auf der BIOFACH ist mit einer Eintrittskarte zur Messe möglich, weitere Kosten entstehen nicht. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich, teilt der DBV mit.

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.